



Gymnasiale Oberstufe

Informationsveranstaltung

Jahrgangsstufe 12 (Q2)

Abiturfächer-Wahl

Pflichtbelegungen (Abwahl/Zuwahl)

Schriftlichkeit

Informationsveranstaltung am Montag, 4.4.2016

Frau Haas, Frau Otremba, Herr Weyer

Es gelten die Bestimmungen des Ministeriums!



heute:

- Anwesenheitsliste
- Struktur der Qualifikationsphase
- Pflichtbelegungen
- Schriftlichkeit
- Gesamtqualifikation
- Abiturfächer-Wahl (3./4. Fach) – bis 24.8.
- Abwahlen / Neuwahlen zur Q2 – bis 4.5.!
– Verschiedenes



Die gymnasiale Oberstufe im Überblick													
	Block II: Abiturprüfung (mind. 100 P., höchstens 300 P.)				Abiturprüfung: 2 Fächer aus D, M, FS Abdeckung der 3 Aufgabenfelder					Schullaufbahnberatung und -planung von der EP bis zum Abitur			
	1. LK	2. LK	3. Fach	4. Fach									
	Block I: Zulassung: 35 – 40 Kurse: mind. 200 P., höchstens 600 P.												
Q2	Belegung von 38 – 40 anrechenbaren Kursen Fortführung als GK oder LK verpflichtend: <ul style="list-style-type: none"> durchgehend bis zum Abitur: D, M, eine FS, eine GW, eine NW, SP, zweite FS oder zweites nw-tc. Fach mind. bis Ende Q1: KU/MU (bzw. Ersatzkurse in Q2) RE (ersatzweise PL) 											Qualifikationsphase: Belegung von mindestens 38 anrechenbaren Kursen (8 LK plus mind. 30 GK) • z.B. GK-Bereich: 7 + 7 + 8 + 8 • Vertiefungskurs nicht anrechenbar • Projektkurs anrechenbar (wie 2 GK)	
Q1													
	Versetzung, mittlerer Schulabschluss												
EP	Zentrale Klausuren		f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/FS	Wahl-fach	Wahlfach		
	D	M									VK	VK	
	D	M	f FS	KU/MU	GW	NW	RE (PL)	SP	NW/FS	Wahl-fach	Wahlfach		
											VK	VK	
												Vertiefungskurs (VK) nicht versetzungsrelevant.	



Berechnung der Gesamtqualifikation Basis: 102 Wochenstunden

Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase.
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST.
- Leistungskurse werden bei der Zahl der Schulhalbjahresergebnisse (S) doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel: **$E I = (P : S) \times 40$** ; z.B.: **$215 : 43$ (27 GK plus 8 LK) $\times 40 = \underline{200}$**

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in den 4 Fächern der Abiturprüfung (je fünffache Wertung)



QF - Klausuren

- Deutsch
- Mathematik
- 1 Fremdsprache (immer S, nicht Latein)
- je nach Schwerpunkt: 1 weitere Fremdsprache oder 1 nat.-wiss. Fach (auch Info)
- aber ACHTUNG: **alle** Abiturfächer (d. h. z. B. mind. 1 Gesellschaftswissenschaft)



Rücktritt /Wiederholung

- auf Antrag oder zwangsweise nach Q1.2 zurück nach Q1 möglich (z. B. bei großer Zahl an Defizitkursen)
- nach Entscheidung der Lehrer-Konferenz
- =>Wahl neuer Leistungskurse möglich

- auf Antrag oder zwangsweise nach Q2.1 bzw. nach Q2.2 (Nicht-Zulassung zum Abitur)
- nach Entscheidung der Lehrer-Konferenz
- =>keine neuen LK's möglich



Schullaufbahnprüfung (Block I)

- Erfüllung des Wochenstundenrahmens von 102 Stunden in der gesamten Oberstufe
(34 Std. in EF + mind. 68 Std. in Q1+2)
- Belegung von 38-40 anrechenbaren Kursen (30-32 GK + 8 LK) in der Qualifikationsphase (Pflichtbelegungen)
- Einhaltung des Wochenstundenrahmens von 32-36 Wochenstunden in der Qualifikationsphase (im Schnitt 34 WStd.)



Block I: Zulassung zur Abiturprüfung

- 1. Schritt:
- 4 Voraussetzungen:
- alle Pflichtbelegungen erfüllt
- mind. 38 anrechenbare Kurse belegt (30 GK + 8 LK)
- kein Kurs mit 0 Punkten in den Pflichtfächern
- Feststellung der Defizite (s. nächste Folie)



Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte) bei Einbringung von allen 4 Kursen der Abiturfächer

Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen: **7** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

38 - 40 Kursen: **8** Defizite, davon höchstens **3** Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.



- Hinweis 1: Im Schwerpunktfach (2. Fremdsprache oder 2. naturwissenschaftliches Fach) gehen zunächst nur die beiden Kurse aus Q2 in die Wertung ein (Defizite aus Q1 bleiben zunächst unberücksichtigt)
- Hinweis 2: Zusatzkurse zählen auf jeden Fall



- 2. Schritt. Festlegung von mind. 35 anrechenbaren Kursen (27 GK, 8 LK)
- 3. Schritt:
 - Addition der Punkte in den 35 Kursen zu einer Gesamtpunktzahl (LKe zählen doppelt)
- 4. Schritt:
 - Ermittlung einer durchschnittl. Punktzahl bei 35 Kursen, Division durch 43 (27 GK + 2+8 LK) = vorläufige Gesamtpunktzahl



- 5. Schritt:
- schrittweise Ermittlung weiterer (max. 5) anrechenbarer Kurse, die über der bisher ermittelten Punktzahl liegen, Addition der zusätzlichen Punkte, Berechnung der durchschnittlichen Gesamtpunktzahl
- 6. Schritt: Gesamtpunktzahl (mind. 200, max. 600)



Einführungsphase	Abiturfach	Abiturfach	1. Jahr der Qualifikationsphase		2. Jahr der Qualifikationsphase		anrechenbare Kurse
			Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	
1	D	LK	6*	7*	6*	7*	4
2	E	LK	5*	6*	6*	6*	4
3	MU		10*	10*	9*	9*	4
4	GE	3.	6*	6*	6*	6*	4
5	SW		-	-	5*	5*	2
6	M		5*	5*	5*	5*	4
7	BI	4.	6*	7*	6*	6*	4
8	CH		7**	8**	7**	8**	4
9	IF		10*	9*	9*	8*	4
10	PL		4*	3*	-	-	2
11	SP		9*	9*	9*	9**	4
anrechenbare Kurse			10	10	10	10	40
WST	Ø 33		Ø 34		Ø 34		101

Berechnung

1. Pflichtbelegung (grau unterlegt), 40 anrechenbare Kurse
kein Kurs mit null Punkten, 2 Defizite in PL

2. 35 Kurse (siehe *)

3. Gesamtpunktzahl:
Leistungskurse: 49 Punkte x 2 = 98 Punkt
Grundkurse 187 Punkt
285 Punkt

4. Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl:
285 Punkte : 43 = **6,627...**
Anwendung der Formel: (P : S) x 40
(285 : 43) x 40 = 265,1 → **265**

5. Gibt es anrechenbare Kurse über **6** Punkten? (siehe SP in Q 2.2, CH in Q 1.1+2 + 2.1+2 (zus. 39 Punkte)
Addition: 285 + 39 = 324; Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl: 324 : 48 = 6,75

6. Anwendung der Formel: (P : S) x 40
(324 : 48) x 40 = **270**

Ergebnis

Durch die Einbringung von 40 statt 35 anrechenbaren Kursen steigt sich die Gesamtpunktzahl um 5 Punkte.



Einführungsphase	Abiturfach	1. Jahr der Qualifikationsphase		2. Jahr der Qualifikationsphase		anrechenbare Kurse		
		Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2			
1	D			5*	5*	6*	6*	4
2	E	LK		7*	9*	7*	8*	4
3	L8			5	8	-	-	2
4	KU	LK		11*	12*	11*	12*	4
5	EK	4.		10*	10*	10*	10*	4
6	GE			-	-	5*	5*	2
7	SW			-	-	6*	6*	2
8	M	3.		5*	6*	5*	7*	4
9	BI			9*	9*	8*	9*	4
10	CH			8	8	9*	7*	4
11	ER			10*	10*	-	-	2
12	SP			9*	9*	8*	8	4
anrechenbare Kurse				10	10	10	10	40
WST	Ø 36			Ø 34		Ø 34		104

Berechnung

1. Pflichtbelegung (grau unterlegt), naturwiss. Schwerpunkt, 40 anrechenbare Kurse, kein Kurs mit null Punkten, kein Defizit

2. 35 Kurse (siehe *)

3. Gesamtpunktzahl:
 Leistungskurse: 77 Punkte x 2 = 154 Punkte
 Grundkurse 204 Punkte
 358 Punkte

4. Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl:
 358 Punkte : 43 = **8,325...**
 Anwendung der Formel: (P : S) x 40
 (358 : 43) x 40 = **333**

5. Gibt es anrechenbare Kurse über **8** Punkten? keine

Ergebnis

Durch die Einbringung zusätzlicher anrechenbarer Kurse würde sich die Gesamtpunktzahl nicht erhöhen.

¹EI = Ergebnis der Gesamtpunktzahl in Block I

P = Punkte, die in den anrechenbaren Kursen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase erzielt wurden.

S = Schulhalbjahresergebnisse (Anzahl der „Kurse“)



Einführungsphase	Abiturfach	Abiturfach	1. Jahr der Qualifikationsphase		2. Jahr der Qualifikationsphase		anrechenbare Kurse
			Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	
1	D	LK	5*	7*	6*	7*	4
2	E		7*	7*	4*	5*	4
3	S1		6*	6*	4*	4*	4
4	MU		8*	7*	-	-	2
5	GE		-	-	6*	6*	2
6	SW		-	-	5*	5*	2
7	PA	3.	7*	7*	8*	8*	4
8	M	LK	4*	5*	4*	4*	4
9	BI		7*	7*	4*	4*	4
10	PL	4.	7*	7*	6*	7*	4
11	SP		9*	9*	9*	9*	4
			VK M	VK M			
anrechenbare Kurse			9	9	10	10	38
WST	Ø 34		Ø 34		Ø 35		103

Berechnung

1. Pflichtbelegung (grau unterlegt), 38 anrechenbare Kurse, kein Kurs mit null Punkten, 8 Defizite, 3 davon im Leistungskurs
2. 38 Kurse (siehe *) wegen der Defizite
3. Gesamtpunktzahl:
 Leistungskurse: 42 Punkte x 2 = 84 Punkte
 Grundkurse 195 Punkte
 279 Punkte
4. Berechnung der durchschnittlichen Punktzahl:
 279 Punkte : 46 = **6,065...**
 Anwendung der Formel: (P : S) x 40
 (279 : 46) x 40 = **242,6** → **243**
5. Gibt es anrechenbare Kurse über **6** Punkten? keine

Ergebnis

Mindestens 38 Kurse müssen eingebracht werden, da sonst nur 7 Defizite möglich wären.



Abitur (Block II)

- Ende der Qualifikationsphase
- zentrale schriftliche Prüfungen in 2 LKen und 3. Fach (5-fache Wertung)
- mündliche Prüfung im 4. Fach (5-fach)
- ggf. Nachprüfungen im 1.-3. Fach (Abweichungsprüfungen, freiwillige Prüfungen, Bestehensprüfungen)



Block II: Abiturprüfung

Die Abiturprüfung findet in vier Fächern statt und zwar in den beiden Leistungskursfächern und in zwei Grundkursfächern.

Jede Prüfungsnote wird fünffach gewertet, mit besonderer Lernleistung vierfach.

Bei einer Mindestpunktzahl von 5 Punkten ergibt sich folgende Berechnung:

Ohne besondere Lernleistung:

2 Leistungskurse je 5 Pkte. x 5 = 25 Punkte = 50 Pkte.
 2 Grundkurse je 5 Pkte. x 5 = 25 Punkte = 50 Pkte.
 100 Pkte.

Mit besonderer Lernleistung:

2 Leistungskurse je 5 Pkte. x 4 = 20 Punkte = 40 Pkte.
 2 Grundkurse je 5 Pkte. x 4 = 20 Punkte = 40 Pkte.
 bes. Lernleistung 5 Pkte. x 4 = 20 Punkte = 20 Pkte.
 100 Pkte.

So ergeben sich in der Abiturprüfung insgesamt jeweils mindestens 100 Punkte und höchstens 300 Punkte.

Gesamtpunktzahl

Die Gesamtpunktzahl in Block I w Block II addiert. Anhand der folgenden Durchschnittsnote ermittelt werden.

Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte
1.0	900 - 823	2.0	660
1.1	822 - 805	2.1	642
1.2	804 - 787	2.2	624
1.3	786 - 769	2.3	606
1.4	768 - 751	2.4	588
1.5	750 - 733	2.5	570
1.6	732 - 715	2.6	552
1.7	714 - 697	2.7	534
1.8	696 - 679	2.8	516
1.9	678 - 661	2.9	498



Abiturfächer

- Die 4 Abiturfächer müssen alle drei Aufgabenfelder (I-III) abdecken
- Musik und Kunst decken Aufgabenfeld I nicht ab
- Religionslehre kann das Aufgabenfeld II abdecken (aber nicht die Pflichtbelegung darin)



Abiturfächer (2)

- Unter den vier Abiturfächern müssen zwei Fächer aus der Gruppe **Deutsch, Mathematik, Fremdsprache** (auch Spanisch!) sein
- Sport kann nicht Abiturfach sein
- Alle Abiturfächer müssen ab der Einführungsphase belegt und ab der Qualifikationsphase schriftlich belegt sein.



Abiturfächer (3)

folgende Abiturfachkombinationen sind nicht möglich:

- zwei Naturwissenschaften
- Naturwissenschaft + Kunst/Musik



Abiturfächer (4)

folgende Abiturfachkombinationen führen
zwangsweise zu **Mathematik** als
Abiturfach:

- Kunst oder Musik
- zwei Gesellschaftswissenschaften
- zwei Fremdsprachen



Studienfahrt

- im ersten Halbjahr Q2
- Woche vor den Herbstferien
- in einem der Leistungskurse
- Fahrtkosten max. 480/500 Euro



Besinnungstage

- an den drei Tagen vor Karneval
- in einer Jugendakademie oder auf dem (rheinischen) Jakobsweg
- Kosten ca. 100 Euro



Checkliste für Q2

- Abwahl KU/MU?
- Zuwahl SW+/GE+?
- Abwahl Latein
- Stundenzahl 34!?
- Vertiefungskurs Mathematik?
- Schriftlichkeit gem. Schwerpunkt
- Schriftlichkeit gem. Abiturfächerwahl (4. Fach bis 12.1., beide LK und 3. Fach [+S!] bis 12.2)



- **Aktualisierung der Laufbahn bis 4.5.**
(Abgabe des Kontrollzettels von heute)
- **Wahl der Abiturfächer bis 24.8.**(Ausgabe der Wahlzettel erfolgt am Ende des Schuljahres)



- Überprüfung und Unterzeichnung der Laufbahnübersicht für Q1 + Q2 bis 4.5.
- Sprechstunden Herr Weyer: Mi, 5./6. Std., (eintragen in Terminliste N-005)
- Sprechstunden Frau Haas:
- Sprechstunden Frau Otremba:



Laufbahnänderungen

- nur noch nach schriftlichem Antrag (auf dem „berühmten“ DIN A4-Blatt)
- nur durch die Beratungslehrerinnen (Beratung, Mindest-/Pflichtbelegung, Versetzung, Abitur!!!)

– Die Folgen nicht genehmigter Laufbahnänderungen hat die Schülerin selbst zu verantworten!



- Vielen Dank für die
K U C H E N !





Fragen?